



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2025

Landgericht Dessau-Roßlau - Pressemitteilung 024/2025

Dessau-Roßlau, den 27.10.2025

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2025:

Im November 2025 sind am Landgericht Dessau-Roßlau die nachfolgenden Hauptverhandlungen in Strafsachen anberaumt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 05.11.2025

Die 2. Strafkammer verhandelt ab 11.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 33-jährigen Mann aus Niederndodeleben wegen Einwirkung auf ein Kind durch einen pornografischen Inhalt in zwei Fällen zum Nachteil eines 13-jährigen Jungen (Tatzeit: Februar 2023; Tatort: Wittenberg).

2 NBs 283 Js 17351/23

Vor der 4. Strafkammer beginnt um 12.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 51-jährigen, einschlägig vorbestraften Angeklagten aus Wittenberg wegen Besitzes von kinder- und jugendpornografischen Inhalten. Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung im Oktober 2023 wurden in seiner Wohnung auf einem PC und weiteren Speichermedien mehr als 1.000 entsprechende Dateien sichergestellt.

4 NBs 470 Js 12322/23

Vor der 8. Strafkammer als **Schwurgericht** ist ab 09.00 Uhr Auftakt in einem Verfahren gegen einen 37-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Zerbst, gegen den das Landgericht bereits am 17.01.2025 wegen gefährlicher Körperverletzung eine Freiheitsstrafe von fünf Jahren und acht Monaten verhängt hatte. Abweichend von der Anklage ist die Kammer dabei von einem strafbefreienden Rücktritt vom Versuch des Totschlags ausgegangen. Gegenstand des Verfahrens ist eine Auseinandersetzung mit dem späteren Geschädigten in den Morgenstunden des 16.02.2024 in Dessau in der Nähe einer Gaststätte. Im Zuge der wechselseitigen körperlichen Auseinandersetzung soll der Angeklagte dem Mann mehrere Messerstiche versetzt haben. Unter anderem soll das Opfer einen Wangendurchstich sowie einen tiefen Stich in den Brustkorb davongetragen haben, bei dem die Lunge verletzt wurde. Nach ärztlicher Einschätzung wären die Verletzungen ohne notoperative Behandlung tödlich gewesen.

Auf die Revision des Angeklagten hat der BGH das Urteil aufgehoben und die Sache zu neuer Verhandlung und Entscheidung an eine andere Strafkammer des Landgerichts zurückverwiesen. Die Hauptverhandlung soll an folgenden Terminen fortgesetzt werden: 07.11., 12.11., 14.11., 19.11., 25.11., 27.11., 28.11, 01.12., 03.12, 09.12., 10.12., 11.12., 15.12., 16.12. und 17.12.2025 (jeweils 09.00 Uhr, am 12.11.2025 um 13.00 Uhr, am 01.12.2025 um 12.00 Uhr).

8 Ks 115 Js 5458/24

2. 06.11.2025

Die 5. Strafkammer verhandelt mehrere Berufungsverfahren. Zunächst muss sich um 09.00 Uhr ein 26-jähriger Mann aus Dessau-Roßlau wegen Hehlerei verantworten (Tatzeit: September 2023; Tatort: Dessau).

5 NBs 431 Js 7003/24

Um 10.30 Uhr folgt ein Verfahren gegen einen 70-jährigen Mann aus Annaburg wegen gefährlicher Körperverletzung in Tateinheit mit gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr. Er soll im August 2023 in Annaburg in einen Disput mit einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes geraten sein, der ihn auf einen Parkverstoß aufmerksam gemacht hatte. Beim Ausparken soll er den Mitarbeiter mit seinem Pkw erfasst und dabei so schwer verletzt haben, dass dieser mehrere Wochen dienstunfähig war. Das Amtsgericht ist davon ausgegangen, dass der zuvor strafrechtlich nicht in Erscheinung getretene Angeklagte die Verletzungen billigend in Kauf genommen hat, und hat gegen ihn eine Freiheitsstrafe von sieben Monaten verhängt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Gegen das Urteil haben sowohl der Angeklagte als auch die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt.

5 NBs 170 Js 1836/24

In der hierauf ab 12.00 Uhr folgenden Hauptverhandlung liegt einem 41-jährigen Mann aus Köthen Fahren ohne Fahrerlaubnis zur Last (Tatzeit: 03.02.2024; Tatort: Dessau-Roßlau; *5 NBs 295 Js 19906/24*), bevor sich ab 13.00 Uhr ein 65-jähriger Angeklagter aus Kemberg wegen Beleidigung und Nötigung verantworten muss (Tatzeit: September 2023; Tatort: Bergwitz;)

5 NBs 694 Js 33760/23.

Vor der 8. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren**, das sich gegen einen 37-jährigen, vor seiner Inhaftierung zuletzt wohnsitzlosen Angeklagten richtet. Ihm wird gewerbsmäßiger Betrug in zwei Fällen vorgeworfen. Er soll im Oktober 2023 unter weiblichen Aliasnamen in Dessau-Roßlau und Freiburg jeweils Anträge zur Förderung von Meisterkursen im Zahntechnikerhandwerk gestellt haben, auf die ihm im Vertrauen auf die Richtigkeit seiner Angaben insgesamt etwa 23.000,00 € ausbezahlt wurden. Nach intensiven Ermittlungen zum Aufenthaltsort des mehrfach vorbestraften sri-lankischen Staatsangehörigen wurde er im Mai 2025 in Duisburg festgenommen. Im weiteren Verfahren gab der Angeklagte in Vernehmungen wiederholt vor, nicht er, sondern sein Bruder habe die Taten begangen. Die Anklage wirft ihm deshalb zusätzlich falsche Verdächtigung in vier Fällen vor. Die Hauptverhandlung wird am 17.11., 21.11., 24.11., 26.11. und 01.12.2025 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

8 KLS 395 Js 7782/24

3. 11.11.2025

Die 2. Strafkammer als **Schwurgericht** verhandelt ab 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 23-jährigen Mann aus Wittenberg wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit besonders schwerer Brandstiftung. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm vor, in den Morgenstunden des 19.01.2024 im Keller eines Mehrfamilienhauses in Wittenberg, in dem er zu diesem Zeitpunkt wohnte, unter Verwendung von Brandbeschleunigern ein Feuer entfacht zu haben. Das Feuer griff auf sämtliche Kellerräume über und beschädigte die dort verlaufenden Versorgungsleitungen.

Infolge der starken Rauchentwicklung mussten insgesamt zehn Bewohner des Hauses über eine Drehleiter gerettet werden, drei von ihnen mussten mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ärztlich behandelt werden. Den Sachschaden schätzt die Staatsanwaltschaft auf mindestens 100.000,00 €. Die Hauptverhandlung wird am 14.11., 17.11., 24.11., 01.12. und 10.12.2025 jeweils um 09. Uhr fortgesetzt.

In einem um 09.15 Uhr vor der 9. Strafkammer beginnenden Verfahren liegen einem 37-jährigen Angeklagten Trunkenheit im Verkehr und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte zur Last (Tatzeit: September 2024; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).
9 NBs 195 Js 32633/24

4. 13.11.2025

Um 09.00 Uhr verhandelt die 5. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 39-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in acht Fällen, Diebstahls, Bedrohung und Beleidigung (Tatzeitraum: Dezember 2021 bis Juni 2023; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).
5 NBs 393 Js 1639/22

5. 14.11.2025

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 54-jährigen Mann aus Köthen wegen Nötigung in fünf Fällen statt. Er soll im Zeitraum von Juni 2020 bis Februar 2021 wiederholt Personen, die die Dienstgebäude des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aufsuchten und auf seinem benachbarten Grundstück hielten, parkten oder wendeten, am Wegfahren gehindert haben, um die Preisgabe ihrer Personalien zu erzwingen. In zwei Fällen soll er dabei Parkkrallen angebracht haben. Die Hauptverhandlung wird am 28.11., 03.12., 11.12. und 18.12.2025 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.
4 NBs 170 Js 30207/21

6. 17.11.2025

Ein 69-jähriger Angeklagter aus Aken muss sich ab 10.00 Uhr vor der 4. Strafkammer wegen leichtfertiger Geldwäsche verantworten. Er soll 2022 auf Geheiß von „Finanzagenten“ Überweisungen im Gesamtumfang von ca. 22.000,00 € auf sein Konto zugelassen und die Beträge auf das Konto einer ausländischen Kryptowährungsbörse weiterüberwiesen haben.
4 NBs 921 Js 1382/24

7. 19.11.2025

Wiederum die 4. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein Verfahren wegen Titelmisbrauchs gegen einen ehemaligen Zahnarzt aus Dessau-Roßlau, der 2024 in zwei E-Mails an das Landesverwaltungsamt wahrheitswidrig den akademischen Grad eines Doktors verwendet haben soll.
4 NBs 292 Js 14959/24

Um 12.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 40-jährigen Mann aus Wittenberg wegen Diebstahls (Tatzeit: Juli 2024; Tatort: Wittenberg).
4 NBs 4640 Js 33461/24

8. 20.11.2025

Vor der 5. Strafkammer findet ab 11.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen eine 49-jährige Frau aus Aken statt, die das Amtsgericht Köthen aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf des Diebstahls freigesprochen hat. Sie soll 2023 als Mitarbeiterin eines Hauswirtschaftsdienstes während des Dienstes aus der Geldkassette der Geschädigten 600,00 Bargeld entwendet haben.

5 NBs 296 Js 20235/23

9. 21.11.2025

Ab 09.00 Uhr verhandelt die 7. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 50-jährigen Angeklagten aus Sandersdorf-Brehna wegen Beleidigung (Tatzeit: Juli 2024; Tatort: Sandersdorf-Brehna.)

7 NBs 392 Js 411/25

10. 24.11.2025

In einem um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer beginnenden Verfahren liegen einer 79-jährigen Frau aus Dessau-Roßlau Computerbetrug in zwei Fällen, Unterschlagung, Betrug und Urkundenfälschung zur Last. Sie soll sich 2022 Teile des Nachlasses ihres verstorbenen Sohnes im Gesamtwert von mehr als 20.000,00 € zum Nachteil der tatsächlichen Erbin zugeeignet haben. Die Hauptverhandlung soll am 26.11.2025 um 09.00 Uhr fortgesetzt werden.

4 NBs 293 Js 14087/22

11. 25.11.2025

Der Monat schließt mit einem Verfahren vor der 9. Strafkammer. Ab 10.00 Uhr muss sich ein 30-jähriger Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Körperverletzung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten (Tatzeit: Dezember 2023; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).

9 NBs 196 Js 7651/24

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:

Landgericht Dessau-Roßlau

Pressestelle

Willy-Lohmann-Str. 29

06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340 202-1445

Fax: 0340 202-1442, 202-1430

Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de